

Jessica Ittner läuft in Jesolo noch aufs Podest

Staffelsteiner Triathletin sichert sich Rang 3 in der W30.

Jesolo - Beim Ironman 70.3 in Jesolo (Italien) hat die Staffelsteinerin Jessica Ittner über die die Mitteldistanz (1,9 km Schwimmen, 90 km Radfahren, 21,1 km Laufen) eine starke Leistung gezeigt. In ihrer Altersklasse W30 belegte sie den dritten Platz und wurde Gesamtsechste bei den Frauen. Damit qualifizierte sie sich für die Weltmeisterschaften auf der Mittel- und auf der Langdistanz.

Die Teilnahme an der Ironman 70.3-Weltmeisterschaft über die Mitteldistanz, die am 15. Dezember in Taupo (Neuseeland) stattfindet, nimmt sie nicht an. Den Qualifikationsplatz für die Langdistanz-WM am 22. September in Nizza wird sie wahrnehmen.

Seit vergangenem Jahr gibt es zwei getrennte Austragungsorte für die Männer und Frauen. Im Jahr 2023 starteten die Männer in Nizza und die Frauen auf Kailua-Kona (Hawaii), dieses Jahr ist es andersherum.

Flache Radstrecke liegt Ittner

Bei Wettkampf in Jesolo stieg Ittner nach 32:10 Minuten aus der 16,5 Grad frischen Adria. Auf der flachen Radstrecke kämpfte sich die Staffelsteinerin nach vorne. Mit einer Radzeit von 2:24:05 Stunden über die 90 Kilometer, was einem Schnitt von 37,5 km/h bedeutet, machte sie einige Plätze gut. Als Fünfte ihrer Altersklasse ging Ittner auf den Halbmarathon, der über



Jessica Ittner betrachtet ihre Finisher-Medaille beim Ironman 70.3 in Jesolo.

Foto: privat

drei Runden zwischen Küste und Promenade entlang ging. In 1:27:33 Stunden lief die TSV-Athletin noch auf Rang 3 der W30 nach vorn aufs Podest.

Für Ittner war dies der erste Wettkampf in der Saison, den sie als Vorbereitung für den Ironman Hamburg am 2. Juni nutzte. (red)

Ittner schafft Quali für Triathlon-WM

JESOLO/BAD STAFFELSTEIN. Triathletin Jessica Ittner vom TSV Staffelstein hat beim Ironman 70.3 über die Mitteldistanz (1,9 Kilometer Schwimmen/90 Kilometer Rad/21,1 Kilometer Laufen) im italienischen Jesolo in ihrer Altersklasse W30 den dritten Platz belegt. Im Gesamtklassement der Frauen wurde sie Sechste. Ittner schaffte damit die Qualifikation für die Weltmeisterschaften auf der Mittel- und auf der Langdistanz. Die Teilnahme an der WM über die Mitteldistanz in Neuseeland lehnt sie ab. Den Qualifikationsplatz für die Langdistanz-WM am 22. September in Nizza hingegen nimmt sie an. Ihre Zeiten von Jesolo: Schwimmen 32:10 Minuten, Radfahren 2:24:05 Stunden und Halbmarathon 1:27:33 Stunden.

red